



## Damals Bäcker in Schweinheim



Eines der bekanntesten Schweinheimer Geschäfte war die **Bäckerei Leeb**. Im Jahre 1900 wurde das Haus von Valentin Miltenberger erbaut. 1901 erwarb Ludwig Leeb, der aus Kleinwallstadt zugezogen war, das Anwesen. 1934 ging die Bäckerei an August Leeb über. Nach dessen Tod 1962 wurde das Geschäft an seinen Bruder Alfons verpachtet. 1975 erwarb die Stadt Aschaffenburg Haus und Grundstück und im Rahmen der Ortskernsanierung wurde das Gebäude im Februar 1977 abgerissen. Damit musste eines der beliebtesten Schweinheimer Geschäfte seine Pforten für immer schließen.

Die **Bäckerei Stürmer** in der Rosengasse. Handwerkliches Können, Fleiß und Mut zum Risiko gehörten schon immer dazu, wenn man ein eigenes Geschäft gründen und erfolgreich betreiben wollte. Anton Stürmer, in Dörmorsbach geboren, arbeitete um die Jahrhundertwende in der Dorfmühle als Bäcker Geselle. 1903 erwarb er das Anwesen Rosenstraße 4 vom Dorf Müller Kempf und machte sich selbstständig. Zur Bedingung wurde ihm allerdings gemacht, dass er sein Mehl noch mehrere Jahre von der Dorfmühle beziehen musste. Die Bäckerei ging später auf seinen Sohn Robert über, der den Betrieb bis ins hohe Alter führte. Der Enkel des ersten Bäckers (Anton Stürmer) – Peter



– baute einen neuen Betrieb in der Marienstraße auf. Die obere Abbildung zeigt Anton Stürmer und seine Frau Fides unter der Tür ihres Hauses, umringt von Kunden und Nachbarn. Unten die Fassade der Bäckerei Stürmer in den 50/60er Jahren.



## Jahresgabe 2022 kann abgeholt werden

Die Jahresgabe 2022 kann ab sofort mittwochs in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden. Wir haben uns dieses Jahr entschlossen, das 1930 erstellte Buch von Oberlehrer Michael Göbel neu aufzulegen und als Jahresgabe unseren Mitgliedern anzubieten. Pro Familienmitgliedschaft erhalten Sie ein kostenloses Exemplar.